

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses  
vom Donnerstag, 24. März 2022

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Ort: MutlangerForum, Großes Vereinszimmer,  
Hornbergstraße 17

Anwesend: Bürgermeisterin Eßwein und 5 Gemeinderäte  
Julia Windschüttl  
Martin Schurr (für Melanie Kaim)  
Klaus Vogel  
Ulrich Schuler  
Dr. Jens Mayer

Abwesend: Melanie Kaim, Felix Fauser

Sonstige:

Teilnehmer: Wolfgang Siedle, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt  
Hans-Peter Brenner, Technisches Bauamt

Schriftführer: Wolfgang Siedle

Pressevertreter:

**Beratungspunkte der öffentlichen Sitzung des Technischen  
Ausschusses vom Donnerstag 24. März 2022**

- 1 **Baugesuche**  
TA-DS 03/2022
  - a. Neubau einer Montagehalle, Flst. 750/53, Siemensring 7
  
- 2 **Feuerwehr – Verkauf der außer Betrieb genommenen  
Drehleiter**  
TA-DS 04/2022
  
- 3 **Neubau einer Flüchtlingsunterkunft**  
- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung und  
Energetische Baubegleitung  
TA-DS 06/2022
  
- 4 **Bekanntgaben und Verschiedenes**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzende: .....

Schriftführer: .....

Gemeinderat Schurr: .....

Gemeinderat Dr. Mayer: .....

Gemeinderat Schuler: .....

Gemeinderat Vogel: .....

Gemeinderätin Windschüttl: .....

BMin Eßwein begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

## **§ 1 Baugesuche**

BMin Eßwein führt ins Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Siedle, der die Baugesuche anhand einer Präsentation vorstellt.

### **a. Neubau einer Montagehalle, Flst. 750/53, Siemensring 7**

Im Siemensring 7 soll eine Montagehalle errichtet werden.

Im Siemensring 7 soll eine Montagehalle errichtet werden.

Folgende Eckdaten hat die Montagehalle:

- 12,20 m x 15,20 m
- Pultdach DN 7°
- Firsthöhe 6,91 m
- Traufhöhe 5,40 m

Der Bebauungsplan „Breite-Nord“ vom 09.01.2009 wird komplett eingehalten.

Herr Siedle informiert, dass es sich um den 1. Bauabschnitt handelt. Eine weitere Halle ist in Planung.

Das Gremium nimmt von dem Bauvorhaben Kenntnis.

## **§ 2**

### **Feuerwehr – Verkauf der außer Betrieb genommenen Drehleiter**

Die Mutlanger Feuerwehr hat im Dezember 2021 die neue Drehleiter in Betrieb genommen. Nach einer Übergangszeit für die Einweisung der Mannschaft auf das neue Fahrzeug wurde die nunmehr 30 Jahre alte Drehleiter außer Betrieb genommen und abgemeldet.

Die Gemeindeverwaltung hat das Exposé des ausgesonderten Fahrzeugs an 6 potenzielle Aufkäufer geschickt und diese zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Eingegangen sind daraufhin 3 Angebote.

Das beste Angebot kam mit 11.500 € von der Feuerwehr der Stadt Soest, die das Fahrzeug vor der Gemeinde Mutlangen im Einsatz hatte. In Soest soll dieses Fahrzeug den dort vorhandenen Ausstellungs- und Museumsbestand der dort im Einsatz gewesenen Fahrzeuge ergänzen. Erworben wird das Fahrzeug von einem Mitglied der Feuerwehr Soest, der als Förderer und Investor auftritt.

Das Fahrzeug muss vom Erwerber in Mutlangen abgeholt werden. Der Verkauf erfolgt ohne jegliche Gewährleistung.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

**Die alte Drehleiter wird zum Preis von 11.500 € an den Beauftragten der Stadt Soest / Feuerwehr Soest verkauft.**

### § 3

#### **Neubau einer Flüchtlingsunterkunft**

- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung und Energetische Baubegleitung

Nachdem das Baugesuch für die Flüchtlingsunterkunft, und darauf aufbauend, die Architektenleistungen durch das Architektenbüro (t)raumwerk ausgeführt werden, bietet nun das angeschlossene Ingenieurbüro (t)raumwerk die Leistungen für die notwendige Tragwerksplanung und die Energetische Baubegleitung zum Pauschalpreis von 32.000 € an.

Beim Angebot für die Tragwerksplanung sind ebenfalls, wie bei den Architektenleistungen, die Vorkenntnisse durch die Baugesuchserstellung in den angebotenen HOAI-Prozentsätzen mit berücksichtigt bzw. sind unter dem jeweiligen Regelsatz.

Neben dem gesetzlich vorgeschriebenen statischen Nachweis wird ein Energiebedarfsausweis nach EnEV gefordert. Zusätzlich werden bei der Energetischen Betreuung Berechnungen durchgeführt und Detailplanungen vorgelegt als Entscheidungshilfen für die Auswahl der Baustoffe für die Gebäudehülle.

Herr Brenner sieht es als Vorteil, dass die Planung mit den Fachgewerken Statik und Energetische Baubegleitung aus einer Hand kommen.

Ursprünglich war für das Gebäude eine Gasheizung vorgesehen. In Anbetracht der aktuellen Situation sollen jedoch für die Beheizung Alternativen geprüft werden.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

**Die Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung und die Energetische Baubegleitung wird an das Architektur- und Ingenieurbüro (t)raumwerk aus Schwäbisch Gmünd zum Angebotspreis von 32.000 € vergeben.**

## **§ 4 Bekanntgaben und Verschiedenes**

### **Erweiterung und Aufstockung der Kindertagesstätte „Lämmle“ – Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten**

Nachdem die Holzbauarbeiten im vollen Gange sind, wurden nun die Dachabdichtungsarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 22.03.2022 statt.

Von 5 Firmen lagen zum Submissionstermin Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote musste ein Angebot wegen fehlender Preisangaben und Veränderung einer LV-Position ausgeschlossen werden.

Die Firma Kratky aus Aalen hat mit einem Preis von 88.037,15 € das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Sie ist als leistungsstarke und zuverlässige Firma bekannt.

Da die Vergabesumme über 60.000 € beträgt, wäre das Gesamtgremium des Gemeinderats für die Vergabe dieser Arbeiten zuständig. Nachdem der Bauzeitplan der Maßnahme sehr eng ist und die nächste Sitzung des Gemeinderats erst am 26. April 2022 stattfindet, schlägt Bürgermeisterin Eßwein vor, die Arbeiten als Kombination einer Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin und Vergabe durch den Technischen Ausschuss zu vergeben.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

**Die Dachabdichtungsarbeiten für die Kindertagesstätte Lämmle wird als Kombination einer Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin und Vergabe durch den Technischen Ausschuss an die Firma Kratky aus Aalen zum Angebotspreis in Höhe von 88.037,15 € vergeben.**

## **Grünflächenpflege**

Herr Brenner stellt anhand eines Ortsplans die Standorte für geplante Pflanzflächen vor. Dabei sollen vorrangig bereits bestehende Grünflächen umgestaltet und gepflegt werden.

Neben Flächen in und am Straßenbereich sind auch Maßnahmen wie Blumenwiesen auf dem Friedhof denkbar.

Herr Vogel weist darauf hin, dass zum Teil die falschen Bäume gepflanzt wurden. Es wird jedoch zum jetzigen Zeitpunkt davon Abstand genommen Bäume , welche noch in einem vitalen Zustand sind, zu ersetzen.

Weiter merkt Herr Vogel an, dass die Straßenverkehrsgrünflächen mit relativ wenig Aufwand zu pflegen sind. (Beispiel: Rosenbeete welche mit Heckenschere „abgemäht“ werden können

GRin Windschüttl schlägt vor, für einzelne Standorte gezielt nach Pflegepaten zu suchen.

## **Der Technische Ausschuss nimmt die vorgestellte Grünflächenpflege zur Kenntnis.**

BMin Eßwein schließt die öffentliche Sitzung um 18.40 Uhr.